

DIE ENTDECKUNG DER

Langsamkeit

Irlande 

Alles im

Fluss



_mit dem Hausboot auf dem Shannon

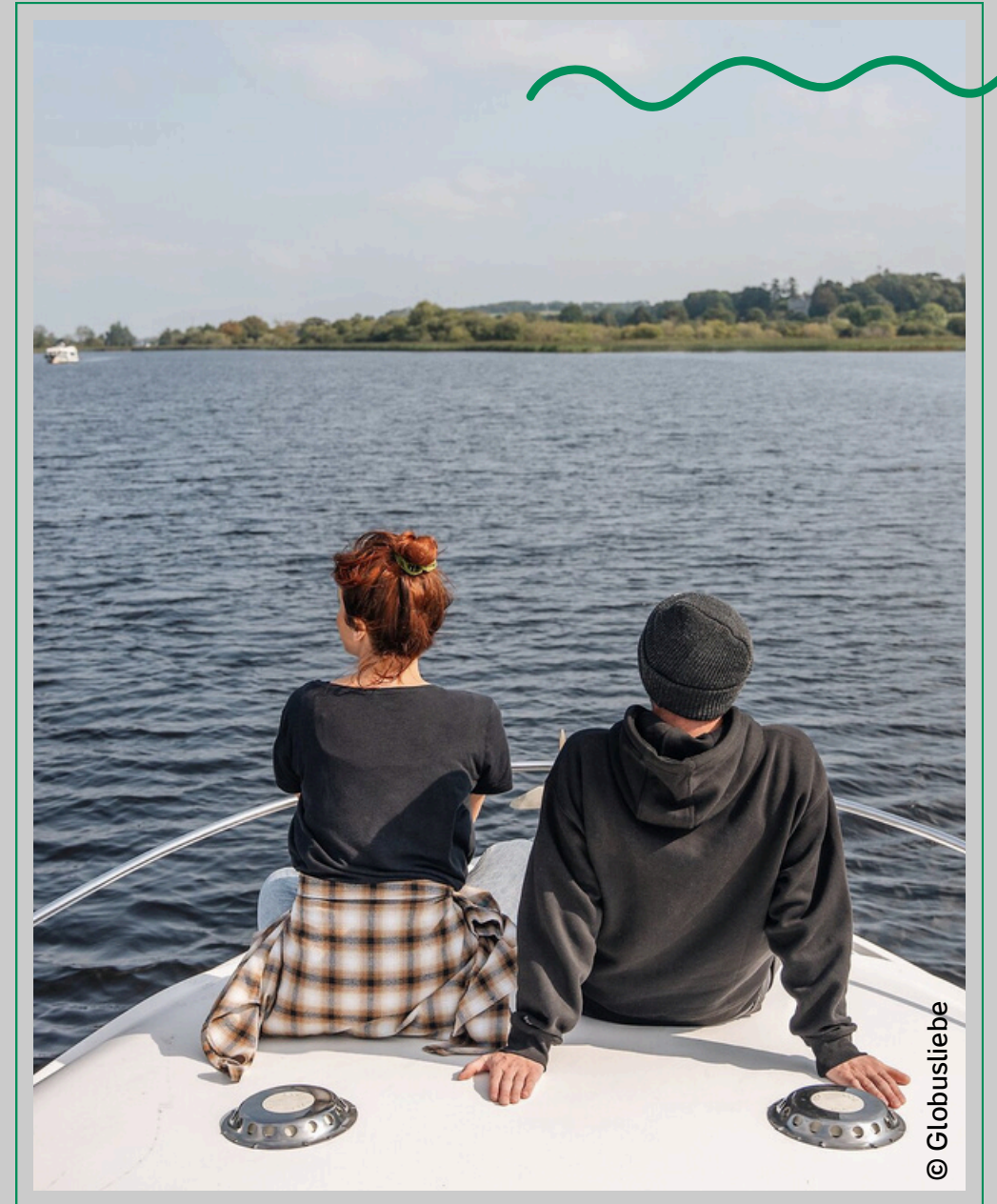
Einmal Kapitän sein, in Irland kein Problem. Und dafür ist dort auch kein Führerschein notwendig. Mit dem schwimmenden Zuhause auf Zeit lässt sich die grüne Insel aus einer einzigartigen Perspektive erkunden – seit 2024 sogar mit umweltfreundlichem Antrieb.



Bewusster reisen

Sich einfach treiben lassen: Auf dem Wasser übernimmt die Ruhe das Ruder. Besonders auf dem Shannon, der sich gemächlich durch grüne Wiesen und Orte schlängelt. Mit einer maximalen Geschwindigkeit von 12 km/h lässt sich die Landschaft entspannt genießen. Kein straffer Zeitplan – nur das Hier und Jetzt zählt.

Wer den gesamten Fluss befahren möchte, sollte 2 Wochen Fahrzeit einplanen. Für eine Woche bietet es sich an, entweder den oberen oder den unteren Abschnitt zu erkunden.



Ab durch die Mitte

Rund 250 der insgesamt 370 Kilometer des Shannons sind schiffbar. Auf seinem Weg Richtung Süden durchquert der Fluss die **Hidden Heartlands**, die sogenannte Herzliche Mitte Irlands - vom idyllischen Lower Lough Erne bis zur geschichtsträchtigen Stadt Limerick.

Beliebteste Starthäfen für Hausboot-Touren sind Carrick-on-Shannon und Banagher, wo alle großen Bootsanbieter vertreten sind.



© Globusliebe

Tipp: Die Route über Shannonbridge bis nach Athlone. Während es am südlichen Shannon beschaulicher zugeht, wirkt der Oberlauf lebendiger.

Vielfalt erleben

Ob als kurzer Abstecher oder als nächtlicher Ankerplatz, wer in die irische Kultur eintauchen möchte, sollte in gemütlichen Orten wie **Shannonbridge**, **Carrick-on-Shannon** und **Athlone** Halt machen. Ein absolutes Highlight sind die Klosterruinen von Clonmacnoise. Direkt am Ufer gelegen und mit eigenem Anlegesteg, versetzen sie Urlauber mit ihrer mystischen Atmosphäre zurück ins 6. Jahrhundert.



© Fáilte Ireland

Tipp:

Sich bei einem **Pint im Pub** mit Einheimischen austauschen – authentische Geschichten inklusive.

[HIER MEHR ERFAHREN!](#)



So schmeckt Irland

Pubs sind fest in der irischen Kultur verankert. Die Atmosphäre ist entspannt und gesellig. Wer nicht in der Küche an Bord kochen möchte, probiert dort lokale Spezialitäten wie [Irish Stew](#) und [Seafood Chowder](#).

Tipp:

- [Sean's Bar](#), Athlone | ältester Pub Irlands
- [J.J. Houghs Singing Pub](#), Banagher | Live-Musik & irische Gastfreundschaft
- [The Oarsmen](#), Carrick-on-Shannon | irische Köstlichkeiten modern interpretiert

[HIER MEHR ERFAHREN!](#)



“Meine Empfehlung: Lunch im **Richmond Inn**, eine ehemalige Flachsmühle in Clondra. Mit neuer Energie startet man von dort zu einer Radtour auf dem **Royal Canal Greenway** - entspannt und autofrei.”

Noel Carberry, Guide





Es wird noch grüner

2024 hat die Irish Boat Rental Association angekündigt, dass die auf dem Shannon eingesetzten Boote nach und nach auf einen nachhaltigen Treibstoff umgestellt werden. Der sogenannte HVO Fuel wird durch die Raffination von gebrauchtem Speiseöl gewonnen. So werden die CO₂-Emissionen um 92 Prozent reduziert.

Good to *know*

- Liegeplätze sind in der Regel kostenfrei, Marinas müssen nicht vorgebucht werden.
- Boote bieten je nach Modell Platz für bis zu 12 Personen.
- Führende Anbieter: [Carrickcraft](#) & [Locaboat](#), [Le Boat](#), [Silverline Cruisers](#).
- Eine Woche kostet ab 780 Euro für zwei Erwachsene.
- Bei Übernahme des Bootes findet eine Einweisung statt.

Weitere Infos finden sich
im Podcast „Irisch gut“.

[ZUM PODCAST](#)



Presse

Kontakt



Sabine Demel

s.demel@hansmannpr.de

[+49 89 360 54 99 40](tel:+4989360549940)



Katja Meinken-Wiedemann

KMeinkenWiedemann@tourismireland.com

[+49 172 66 463 75](tel:+491726646375)



© Holger Leue Photography

[WEBSITE TOURISM IRELAND](#)

[HPR NEWSROOM](#)

[DOWNLOAD PRESSEBILDER](#)